

GZ 5436/3-Pr/S/2001

TIERVERSUCHS- STATISTIK

2000

Wien, 25. Juni 2001

Veröffentlichung

des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen

(Zl. 20.903/2-VIII/A/8/2001);

des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

(Zl. 12 4650/2-I/2 U/2001);

des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

(Zl. 30.581/2-III/A/9/2001) und

des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

(Zl. 5436/3-Pr/S/2001)

gemäß § 16 Abs. 2 Tierversuchsgesetz, BGBl. Nr. 501/1989, i.d.F.d. BGBl. I Nr. 169/1999

Gemäß § 16 Abs. 2 Tierversuchsgesetz, BGBl. Nr. 501/1989, i.d.F.d. BGBl. I Nr. 169/1999, haben die jeweils zuständigen Bundesminister die Art und Zahl der verwendeten Versuchstiere aufgegliedert gemäß § 16 Abs. 1 Tierversuchsgesetz (d.h. nach a) Anzahl und Arten der insgesamt verwendeten Versuchstiere sowie nach Herkunft aufgeschlüsselte Anzahl der verwendeten Versuchstiere, b) Anzahl und Arten der verwendeten Versuchstiere nach Versuchszweck (Typen von Versuchszwecken) aufgeschlüsselt, c) Anzahl und Arten der bei toxikologischen und sonstigen Unbedenklichkeitsprüfungen verwendeten Versuchstiere, d) Anzahl und Arten der bei Versuchen im Zusammenhang mit Krankheiten von Mensch und Tier verwendeten Versuchstiere, e) Anzahl und Arten der bei der Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin verwendeten Versuchstiere, gegebenenfalls unter Angabe der hierfür maßgebenden Rechtsvorschriften, f) Anzahl und Arten der bei toxikologischen und sonstigen Unbedenklichkeitsprüfungen verwendeten Versuchstiere, gegebenenfalls unter Angabe der hierfür maßgebenden Rechtsvorschriften, sowie Versuchsart (Methode) und Produkte oder Stoffe (Typen von Produkten oder Stoffen) statistisch zu erfassen; diese Statistiken sind jeweils bis zum 30. Juni eines jeden Jahres über das vorangegangene Kalenderjahr im Amtsblatt zur Wiener Zeitung in der Form einer gemeinsamen Statistik zu veröffentlichen.

Gemäß § 16 Abs. 2 Tierversuchsgesetz, BGBl. Nr. 501/1989, i.d.F.d. BGBl. I Nr. 169/1999, wird aufgrund der erfolgten Meldungen nachstehende Statistik über die Verwendung von Versuchstieren im Jahr 2000 veröffentlicht:

I.

**GESAMTZAHL UND NACH HERKUNFT AUFGESCHLÜSSELTE
ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE**

1. INSGESAMT

Speaking of Research

TABELLE 1: NACH HERKUNFT AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE
Herkunft/Art

1.1 Art		1.2 Gesamt	1.3 Tiere aus registrierten Zucht- oder Liefereinrichtungen des berichterstattenden Landes	1.4 Tiere aus anderen Quellen innerhalb der EU	1.5 Tiere aus den Mitgliedsländern des Europarats, die Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind (ohne EU-Mitgliedstaaten)	1.6 Tiere sonstiger Herkunft	1.7 Erneut verwendete Tiere
1.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	124381	22596	99236	649	1900	20
1.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	11492	6090	5402			55
1.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	8449	903	7546			
1.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	71	21	50			
1.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	110	45		65		
1.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	15085	2233	12484		368	408
1.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)	6	6				
1.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	116	51	51		14	18
1.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						
1.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						
1.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	14	2			12	12
1.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	237	136	83		18	
1.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	10	2	6		2	
1.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	78	58	14		6	16
1.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	49	16	16		17	
1.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						
1.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						
1.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	134	134				43
1.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						
1.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	11	6			5	
1.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	35	35				
1.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	1096	248	12		836	13
1.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)						
1.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)	2412	65			2347	
1.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	1242	87			1155	
1.z.	GESAMT	165028	32734	124900	714	6680	585

Anmerkung 1: Spalte 1.5 bezieht sich nur auf die Mitgliedsländer des Europarates, die zu Beginn des Berichtszeitraums Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind.

Deshalb ist bei der Ausfüllung dieser Spalte eine aktualisierte Auflistung dieser Länder zugrundezulegen.

Anmerkung 2: Die Zahl der erneut verwendeten Tiere in Spalte 1.7 ist nicht in die Gesamtzahl der Spalte 1.2 einzubeziehen.

- 2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernährungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

Gesamtzahl sowie nach Herkunft aufgeschlüsselte Anzahl der verwendeten Tiere gemäß § 16 Abs. 1 lit.a siehe Tabelle nachfolgend:

TABELLE 1: NACH HERKUNFT AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE
Herkunft/Art

1.1 Art	1.2 Gesamt	1.3 Tiere aus registrierten Zucht- oder Liefereinrichtungen des berichterstattenden Landes	1.4 Tiere aus anderen Quellen innerhalb der EU	1.5 Tiere aus den Mitgliedsländern des Europarats, die Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind (ohne EU-Mitgliedstaaten)	1.6 Tiere sonstiger Herkunft	1.7 Erneut verwendete Tiere
1.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	101102	3284	95539	643	1636	
1.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	4408	988	3420			55
1.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	5892		5892			
1.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)						
1.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)						
1.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	10976	1960	8648		368	398
1.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)						
1.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	93	42	51			18
1.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						
1.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						
1.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)						
1.l. Schweine (<i>Sus</i>)	59	29	16		14	
1.m. Ziegen (<i>Capra</i>)	8		6		2	
1.n. Schafe (<i>Ovis</i>)	18	16			2	2
1.o. Rinder (<i>Bos</i>)	11				11	
1.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						
1.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						
1.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)	134	134				43
1.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						
1.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)						
1.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)						
1.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	71	40	12		19	4
1.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)						
1.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)	230				230	
1.y. Fische (<i>Pisces</i>)						
1.z. GESAMT	123002	6493	113584	643	2282	520

Anmerkung 1: Spalte 1.5 bezieht sich nur auf die Mitgliedsländer des Europarates, die zu Beginn des Berichtszeitraums Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind.
Deshalb ist bei der Ausfüllung dieser Spalte eine aktualisierte Auflistung dieser Länder zugrunde zu legen.

Anmerkung 2: Die Zahl der erneut verwendeten Tiere in Spalte 1.7 ist nicht in die Gesamtzahl der Spalte 1.2 einzubeziehen.

3. **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Gesamtzahl sowie nach Herkunft aufgeschlüsselte Anzahl der verwendeten Tiere gemäß § 16 Abs. 1 lit.a siehe Tabelle nachfolgend:

TABELLE 1: NACH HERKUNFT AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE
Herkunft/Art

1.1 Art	1.2 Gesamt	1.3 Tiere aus registrierten Zucht- oder Liefereinrichtungen des berichterstattenden Landes	1.4 Tiere aus anderen Quellen innerhalb der EU	1.5 Tiere aus den Mitgliedsländern des Europarats, die Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind (ohne EU-Mitgliedstaaten)	1.6 Tiere sonstiger Herkunft	1.7 Erneut verwendete Tiere
1.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	340	33	307			
1.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	988	414	574			
1.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	890		890			
1.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)						
1.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)						
1.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	119		119			
1.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)						
1.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)						
1.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						
1.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						
1.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)						
1.l. Schweine (<i>Sus</i>)						
1.m. Ziegen (<i>Capra</i>)						
1.n. Schafe (<i>Ovis</i>)						
1.o. Rinder (<i>Bos</i>)	6				6	
1.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						
1.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						
1.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)						
1.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						
1.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	5				5	
1.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)						
1.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)						
1.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)						
1.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)						
1.y. Fische (<i>Pisces</i>)	444				444	
1.z. GESAMT	2792	447	1890		455	

Anmerkung 1: Spalte 1.5 bezieht sich nur auf die Mitgliedsländer des Europarates, die zu Beginn des Berichtszeitraums Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind.
Deshalb ist bei der Ausfüllung dieser Spalte eine aktualisierte Auflistung dieser Länder zugrunde zu legen.

Anmerkung 2: Die Zahl der erneut verwendeten Tiere in Spalte 1.7 ist nicht in die Gesamtzahl der Spalte 1.2 einzubeziehen.

**4. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

Gesamtzahl sowie nach Herkunft aufgeschlüsselte Anzahl der verwendeten Tiere gemäß
§ 16 Abs. 1 lit.a siehe Tabelle nachfolgend:

Speaking of Research

TABELLE 1: NACH HERKUNFT AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE
Herkunft/Art

1.1 Art	1.2 Gesamt	1.3 Tiere aus registrierten Zucht- oder Liefereinrichtungen des berichterstattenden Landes	1.4 Tiere aus anderen Quellen innerhalb der EU	1.5 Tiere aus den Mitgliedsländern des Europarats, die Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind (ohne EU-Mitgliedstaaten)	1.6 Tiere sonstiger Herkunft	1.7 Erneut verwendete Tiere
1.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	427	33	394			
1.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	1122	414	708			
1.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	764		764			
1.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)						
1.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)						
1.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	274		274			
1.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)						
1.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)						
1.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						
1.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						
1.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)						
1.l. Schweine (<i>Sus</i>)	12	12				
1.m. Ziegen (<i>Capra</i>)						
1.n. Schafe (<i>Ovis</i>)						
1.o. Rinder (<i>Bos</i>)						
1.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						
1.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						
1.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)						
1.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						
1.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)						
1.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)						
1.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)						
1.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)						
1.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)						
1.y. Fische (<i>Pisces</i>)	211				211	
1.z. GESAMT	2810	459	2140		211	

Anmerkung 1: Spalte 1.5 bezieht sich nur auf die Mitgliedsländer des Europarates, die zu Beginn des Berichtszeitraums Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind.
Deshalb ist bei der Ausfüllung dieser Spalte eine aktualisierte Auflistung dieser Länder zugrunde zu legen.

Anmerkung 2: Die Zahl der erneut verwendeten Tiere in Spalte 1.7 ist nicht in die Gesamtzahl der Spalte 1.2 einzubeziehen.

**5. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

Gesamtzahl sowie nach Herkunft aufgeschlüsselte Anzahl der verwendeten Tiere gemäß § 16
Abs. 1 lit.a siehe Tabelle nachfolgend:

Speaking of Research

TABELLE 1: NACH HERKUNFT AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE
Herkunft/Art

1.1 Art	1.2 Gesamt	1.3 Tiere aus registrierten Zucht- oder Liefereinrichtungen des berichterstattenden Landes	1.4 Tiere aus anderen Quellen innerhalb der EU	1.5 Tiere aus den Mitgliedsländern des Europarats, die Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind (ohne EU-Mitgliedstaaten)	1.6 Tiere sonstiger Herkunft	1.7 Erneut verwendete Tiere
1.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	22512	19246	2996	6	264	20
1.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	4974	4274	700			
1.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	903	903				
1.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	71	21	50			
1.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	110	45		65		
1.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	3716	273	3443			10
1.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)	6	6				
1.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	23	9			14	
1.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						
1.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						
1.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)	14	2			12	12
1.l. Schweine (<i>Sus</i>)	166	95	67		4	
1.m. Ziegen (<i>Capra</i>)	2	2				
1.n. Schafe (<i>Ovis</i>)	60	42	14		4	14
1.o. Rinder (<i>Bos</i>)	32	16	16			
1.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						
1.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						
1.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)						
1.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						
1.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	6	6				
1.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	35	35				
1.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	1025	208			817	9
1.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)						
1.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)	2182	65			2117	
1.y. Fische (<i>Pisces</i>)	587	87			500	
1.z. GESAMT	36424	25335	7286	71	3732	65

Anmerkung 1: Spalte 1.5 bezieht sich nur auf die Mitgliedsländer des Europarates, die zu Beginn des Berichtszeitraums Parteien des Übereinkommens ETS 123 sind.

Deshalb ist bei der Ausfüllung dieser Spalte eine aktualisierte Auflistung dieser Länder zugrunde zu legen.

Anmerkung 2: Die Zahl der erneut verwendeten Tiere in Spalte 1.7 ist nicht in die Gesamtzahl der Spalte 1.2 einzubeziehen.

**II.
NACH VERSUCHSZWECK AUFGESCHLÜSSELTE
ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE
ZWECK / ART**

1. INSGESAMT

Speaking of Research

TABELLE 2: NACH VERSUCHSZWECK AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE

Zweck/Art

2.1 Art	2.2 Biologische Untersuchungen im Bereich der Grundlagenforschung	2.3 F&E für Produkte und Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin (ohne toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen in Spalte 2.6)	2.4 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Human- und Zahnmedizin	2.5 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Veterinärmedizin	2.6 Toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen (einschließlich Unbedenklichkeits- prüfungen von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin)	2.7 Krankheits- diagnostik	2.8 allgemeine und berufliche Bildung	2.9 Sonstige	2.10 Gesamt
2.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	21053	55227	35400	2000	3483	1469	49	5700	124381
2.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	5516	2433	1115		2368		60		11492
2.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	92	1194	5144		1765		66	188	8449
2.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	50	21							71
2.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	65					45			110
2.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	1170	300	12397	1	1046		29	142	15085
2.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)	6								6
2.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	3	93					20		116
2.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)									
2.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)									
2.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							14		14
2.l. Schweine (<i>Sus</i>)	118	87					32		237
2.m. Ziegen (<i>Capra</i>)		2	8						10
2.n. Schafe (<i>Ovis</i>)	29	37	2	10					78
2.o. Rinder (<i>Bos</i>)		28						21	49
2.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)									
2.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)									
2.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)		134							134
2.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)									
2.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	6							5	11
2.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	35								35
2.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	854	12	9			19		202	1096
2.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)									0
2.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)	2412								2412
2.y. Fische (<i>Pisces</i>)	587				655				1242
2.z. GESAMT	31996	59568	54075	2011	9317	1533	270	6258	165028

- 2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernährungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 2: NACH VERSUCHSZWECK AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE
Zweck/Art

2.1 Art	2.2 Biologische Untersuchungen im Bereich der Grundlagenforschung	2.3 F&E für Produkte und Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin (ohne toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen in Spalte 2.6)	2.4 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Human- und Zahnmedizin	2.5 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Veterinärmedizin	2.6 Toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen (einschließlich Unbedenklichkeits- prüfungen von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin)	2.7 Krankheits- diagnostik	2.8 allgemeine und berufliche Bildung	2.9 Sonstige	2.10 Gesamt
2.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	2295	54768	33390	2000	2702	247		5700	101102
2.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	587	2397	1115		280		29		4408
2.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)		1194	4340		111		59	188	5892
2.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)									
2.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)									
2.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	581	257	9400		571		25	142	10976
2.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)									
2.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)		93							93
2.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)									
2.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)									
2.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)									
2.l. Schweine (<i>Sus</i>)	22	37							59
2.m. Ziegen (<i>Capra</i>)				8					8
2.n. Schafe (<i>Ovis</i>)		16		2					18
2.o. Rinder (<i>Bos</i>)		11							11
2.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)									
2.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)									
2.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)		134							134
2.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)									
2.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)									
2.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)									
2.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	40	12	9			10			71
2.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)									
2.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)	230								230
2.y. Fische (<i>Pisces</i>)									
2.z. GESAMT	3755	58919	48264	2000	3664	257	113	6030	123002

- 3. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 2: NACH VERSUCHSZWECK AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE
Zweck/Art

2.1 Art	2.2 Biologische Untersuchungen im Bereich der Grundlagenforschung	2.3 F&E für Produkte und Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin (ohne toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen in Spalte 2.6)	2.4 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Human- und Zahnmedizin	2.5 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Veterinärmedizin	2.6 Toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen (einschließlich Unbedenklichkeits- prüfungen von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin)	2.7 Krankheits- diagnostik	2.8 allgemeine und berufliche Bildung	2.9 Sonstige	2.10 Gesamt
2.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)					340				340
2.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)					988				988
2.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)					890				890
2.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)									
2.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)									
2.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)					119				119
2.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)									
2.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)									
2.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)									
2.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)									
2.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)									
2.l. Schweine (<i>Sus</i>)									
2.m. Ziegen (<i>Capra</i>)									
2.n. Schafe (<i>Ovis</i>)									
2.o. Rinder (<i>Bos</i>)								6	6
2.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)									
2.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)									
2.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)									
2.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)									
2.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)								5	5
2.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)									
2.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)									
2.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)									
2.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)									
2.y. Fische (<i>Pisces</i>)					444				444
2.z. GESAMT					2781			11	2792

**4. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und Industrie:**

Speaking Of Research

TABELLE 2: NACH VERSUCHSZWECK AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE
Zweck/Art

2.1 Art	2.2 Biologische Untersuchungen im Bereich der Grundlagenforschung	2.3 F&E für Produkte und Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin (ohne toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen in Spalte 2.6)	2.4 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Human- und Zahnmedizin	2.5 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Veterinärmedizin	2.6 Toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen (einschließlich Unbedenklichkeits- prüfungen von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin)	2.7 Krankheits- diagnostik	2.8 allgemeine und berufliche Bildung	2.9 Sonstige	2.10 Gesamt
2.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	74				341		12		427
2.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	12				1100		10		1122
2.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)					764				764
2.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)									
2.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)									
2.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)					274				274
2.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)									
2.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)									
2.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)									
2.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)									
2.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)									
2.l. Schweine (<i>Sus</i>)		12							12
2.m. Ziegen (<i>Capra</i>)									
2.n. Schafe (<i>Ovis</i>)									
2.o. Rinder (<i>Bos</i>)									
2.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)									
2.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)									
2.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)									
2.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)									
2.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)									
2.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)									
2.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)									
2.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)									
2.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)									
2.y. Fische (<i>Pisces</i>)					211				211
2.z. GESAMT	86	12			2690		22		2810

**5. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

Speaking Of Research

TABELLE 2: NACH VERSUCHSZWECK AUFGESCHLÜSSELTE ANZAHL DER VERWENDETEN TIERE
Zweck/Art

2.1 Art	2.2 Biologische Untersuchungen im Bereich der Grundlagenforschung	2.3 F&E für Produkte und Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin (ohne toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen in Spalte 2.6)	2.4 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Human- und Zahnmedizin	2.5 Herstellung und Qualitätskontrolle von Produkten und Geräten der Veterinärmedizin	2.6 Toxikolog. und sonst. Unbedenklichkeits- prüfungen (einschließlich Unbedenklichkeits- prüfungen von Produkten und Geräten der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin)	2.7 Krankheits- diagnostik	2.8 allgemeine und berufliche Bildung	2.9 Sonstige	2.10 Gesamt
2.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	18684	459	2010		100	1222	37		22512
2.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	4917	36					21		4974
2.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	92		804				7		903
2.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	50	21							71
2.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)	65					45			110
2.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	589	43	2997	1	82		4		3716
2.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)	6								6
2.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)	3						20		23
2.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)									
2.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)									
2.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							14		14
2.l. Schweine (<i>Sus</i>)	96	38					32		166
2.m. Ziegen (<i>Capra</i>)		2							2
2.n. Schafe (<i>Ovis</i>)	29	21		10					60
2.o. Rinder (<i>Bos</i>)		17						15	32
2.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)									
2.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)									
2.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)									
2.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)									
2.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)	6								6
2.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	35								35
2.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	814					9		202	1025
2.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)									
2.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)	2182								2182
2.y. Fische (<i>Pisces</i>)	587								587
2.z. GESAMT	28155	637	5811	11	182	1276	135	217	36424

**III.
ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN
UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE**

Produkt / Art

1. INSGESAMT

Speaking of Research

TABELLE 3: ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Produkt/Art

3.1 Art	3.2 Produkte/Stoffe oder Geräte in der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	3.3 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.4 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.5 Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.6 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toiletten-artikel verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.7 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.8 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.9 Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht anderen Spalten aufgeführt sind	3.10 Sonstige toxikol. oder Unbedenklich- keitsprüfungen	3.11 Gesamt
3.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	1942		681					860	3483
3.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	488	96	1784						2368
3.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	111	127	1527						1765
3.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)									
3.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)									
3.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	820	12	214						1046
3.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)									
3.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)									
3.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)									
3.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)									
3.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)									
3.l.	Schweine (<i>Sus</i>)									
3.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)									
3.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)									
3.o.	Rinder (<i>Bos</i>)									
3.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)									
3.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)									
3.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)									
3.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)									
3.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)									
3.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)									
3.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)									
3.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)									
3.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)									
3.y.	Fische (<i>Pisces</i>)			295				63	297	655
3.z.	GESAMT	3361	235	4501				63	1157	9317

- 2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernährungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 3: ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Produkt/Art

3.1 Art	3.2 Produkte/Stoffe oder Geräte in der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	3.3 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.4 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.5 Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.6 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toiletten-artikel verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.7 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.8 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.9 Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht anderen Spalten aufgeführt sind	3.10 Sonstige toxikol. oder Unbedenklich- keitsprüfungen	3.11 Gesamt
3.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	1872							830	2702
3.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	280								280
3.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	111								111
3.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)									
3.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)									
3.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	571								571
3.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)									
3.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)									
3.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)									
3.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)									
3.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)									
3.l.	Schweine (<i>Sus</i>)									
3.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)									
3.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)									
3.o.	Rinder (<i>Bos</i>)									
3.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)									
3.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)									
3.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)									
3.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)									
3.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)									
3.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)									
3.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)									
3.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)									
3.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)									
3.y.	Fische (<i>Pisces</i>)									
3.z.	GESAMT	2834							830	3664

- 3. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 3: ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Produkt/Art

3.1 Art	3.2 Produkte/Stoffe oder Geräte in der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	3.3 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.4 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.5 Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.6 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toiletten-artikel verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.7 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.8 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.9 Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht anderen Spalten aufgeführt sind	3.10 Sonstige toxikol. oder Unbedenklich- keitsprüfungen	3.11 Gesamt
3.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)		340							340
3.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	96	892							988
3.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	127	763							890
3.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)									
3.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)									
3.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	12	107							119
3.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)									
3.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)									
3.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)									
3.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)									
3.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)									
3.l.	Schweine (<i>Sus</i>)									
3.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)									
3.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)									
3.o.	Rinder (<i>Bos</i>)									
3.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)									
3.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)									
3.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)									
3.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)									
3.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)									
3.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)									
3.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)									
3.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)									
3.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)									
3.y.	Fische (<i>Pisces</i>)		147						297	444
3.z.	GESAMT	235	2249						297	2781

**4. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

Speaking Of Research

TABELLE 3: ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Produkt/Art

3.1 Art	3.2 Produkte/Stoffe oder Geräte in der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	3.3 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.4 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.5 Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.6 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toiletten-artikel verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.7 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.8 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.9 Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht anderen Spalten aufgeführt sind	3.10 Sonstige toxikol. oder Unbedenklich- keitsprüfungen	3.11 Gesamt
3.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)			341							341
3.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	208		892							1100
3.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)			764							764
3.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)										
3.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)										
3.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	167		107							274
3.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)										
3.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)										
3.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)										
3.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)										
3.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)										
3.l. Schweine (<i>Sus</i>)										
3.m. Ziegen (<i>Capra</i>)										
3.n. Schafe (<i>Ovis</i>)										
3.o. Rinder (<i>Bos</i>)										
3.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)										
3.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)										
3.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)										
3.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)										
3.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)										
3.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)										
3.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)										
3.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)										
3.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)										
3.y. Fische (<i>Pisces</i>)			148					63		211
3.z. GESAMT	375		2252					63		2690

5. **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie
der Wissenschaften:**

Speaking of Research

TABELLE 3: ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Produkt/Art

3.1 Art	3.2 Produkte/Stoffe oder Geräte in der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	3.3 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.4 Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.5 Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.6 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toiletten-artikel verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.7 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.8 Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittel- zusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind	3.9 Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht anderen Spalten aufgeführt sind	3.10 Sonstige toxikol. oder Unbedenklich- keitsprüfungen	3.11 Gesamt
3.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	70								30	100
3.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)										
3.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)										
3.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)										
3.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)										
3.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	82									82
3.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)										
3.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)										
3.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)										
3.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)										
3.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)										
3.l. Schweine (<i>Sus</i>)										
3.m. Ziegen (<i>Capra</i>)										
3.n. Schafe (<i>Ovis</i>)										
3.o. Rinder (<i>Bos</i>)										
3.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)										
3.q. Neuweltaffen (<i>Cebioidea</i>)										
3.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)										
3.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)										
3.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)										
3.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)										
3.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)										
3.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)										
3.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)										
3.y. Fische (<i>Pisces</i>)										
3.z. GESAMT	152								30	182

IV.

**ANZAHL DER BEI VERSUCHEN IM ZUSAMMENHANG
MIT KRANKHEITEN VON MENSCH UND TIER
VERWENDETEN TIERE**

Hauptgruppen / Art

1. INSGESAMT

Speaking of Research

TABELLE 4: ANZAHL DER BEI VERSUCHEN IM ZUSAMMENHANG MIT KRANKHEITEN VON MENSCH UND TIER VERWENDETEN
TIERE Hauptgruppen/Art

4.1 Art		4.2 Herz-Kreislauf- Erkrankungen des Menschen	4.3 Nervenleiden und Geisteskrankheiten des Menschen	4.4 Krebserkrankungen beim Menschen (unter Ausschluss von Prüfungen auf Kanzerogenität)	4.5 Sonstige Krankheiten des Menschen	4.6 Spezielle Tierkrankheiten betreffende Untersuchungen	4.7 Gesamt
4.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	82	288	17392	16179	235	34176
4.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	179	933	651	3213		4976
4.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	10			315		325
4.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	1			20		21
4.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)				45		45
4.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	210	38	32	85	37	402
4.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)						
4.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)						
4.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						
4.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						
4.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)						
4.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	25		17	126		168
4.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	2					2
4.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	5			25		30
4.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	1				16	17
4.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						
4.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						
4.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)						
4.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						
4.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)						
4.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)						
4.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	49		12	20	19	100
4.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)						
4.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)						
4.y.	Fische (<i>Pisces</i>)						
4.z.	GESAMT	564	1259	18104	20028	307	40262

- 2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernährungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 4: ANZAHL DER BEI VERSUCHEN IM ZUSAMMENHANG MIT KRANKHEITEN VON MENSCH UND TIER VERWENDETEN
TIERE Hauptgruppen/Art

4.1 Art		4.2 Herz-Kreislauf- Erkrankungen des Menschen	4.3 Nervenleiden und Geisteskrankheiten des Menschen	4.4 Krebserkrankungen beim Menschen (unter Ausschluss von Prüfungen auf Kanzerogenität)	4.5 Sonstige Krankheiten des Menschen	4.6 Spezielle Tierkrankheiten betreffende Untersuchungen	4.7 Gesamt
4.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)			14535	10155	36	24726
4.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)			409	543		952
4.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)				226		226
4.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)						
4.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)						
4.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)				14		14
4.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)						
4.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)						
4.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						
4.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						
4.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)						
4.l.	Schweine (<i>Sus</i>)						
4.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)						
4.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)						
4.o.	Rinder (<i>Bos</i>)						
4.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						
4.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						
4.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)						
4.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						
4.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)						
4.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)						
4.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)			12		10	22
4.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)						
4.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)						
4.y.	Fische (<i>Pisces</i>)						
4.z.	GESAMT			14956	10938	46	25940

**3. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

Speaking Of Research

TABELLE 4: ANZAHL DER BEI VERSUCHEN IM ZUSAMMENHANG MIT KRANKHEITEN VON MENSCH UND TIER VERWENDETEN
TIERE Hauptgruppen/Art

4.1 Art		4.2 Herz-Kreislauf- Erkrankungen des Menschen	4.3 Nervenleiden und Geisteskrankheiten des Menschen	4.4 Krebserkrankungen beim Menschen (unter Ausschluss von Prüfungen auf Kanzerogenität)	4.5 Sonstige Krankheiten des Menschen	4.6 Spezielle Tierkrankheiten betreffende Untersuchungen	4.7 Gesamt
4.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)						
4.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)						
4.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)						
4.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)						
4.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)						
4.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)						
4.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)						
4.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)						
4.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						
4.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						
4.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)						
4.l.	Schweine (<i>Sus</i>)			12			12
4.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)						
4.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)						
4.o.	Rinder (<i>Bos</i>)						
4.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						
4.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						
4.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)						
4.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						
4.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)						
4.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)						
4.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)						
4.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)						
4.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)						
4.y.	Fische (<i>Pisces</i>)						
4.z.	GESAMT			12			12

- 4. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

Speaking of Research

TABELLE 4: ANZAHL DER BEI VERSUCHEN IM ZUSAMMENHANG MIT KRANKHEITEN VON MENSCH UND TIER VERWENDETEN
TIERE Hauptgruppen/Art

4.1 Art		4.2 Herz-Kreislauf- Erkrankungen des Menschen	4.3 Nervenleiden und Geisteskrankheiten des Menschen	4.4 Krebserkrankungen beim Menschen (unter Ausschluss von Prüfungen auf Kanzerogenität)	4.5 Sonstige Krankheiten des Menschen	4.6 Spezielle Tierkrankheiten betreffende Untersuchungen	4.7 Gesamt
4.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	82	288	2857	6024	199	9450
4.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	179	933	242	2670		4024
4.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	10			89		99
4.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)	1			20		21
4.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)				45		45
4.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	210	38	32	71	37	388
4.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)						
4.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)						
4.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						
4.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						
4.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)						
4.l.	Schweine (<i>Sus</i>)	25		5	126		156
4.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	2					2
4.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	5			25		30
4.o.	Rinder (<i>Bos</i>)	1				16	17
4.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						
4.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						
4.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)						
4.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						
4.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)						
4.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)						
4.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	49			20	9	78
4.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)						
4.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)						
4.y.	Fische (<i>Pisces</i>)						
4.z.	GESAMT	564	1259	3136	9090	261	14310

V.

**ANZAHL DER BEI DER HERSTELLUNG UND QUALITÄTSKONTROLLE
VON PRODUKTEN UND GERÄTEN DER HUMAN-, ZAHN-
UND VETERINÄRMEDIZIN VERWENDETEN TIERE**

Rechtsvorschriften / Art

1. INSGESAMT

TABELLE 5 : ANZAHL DER BEI DER HERSTELLUNG UND QUALITÄTSKONTROLLE VON PRODUKTEN UND GERÄTEN DER HUMAN-, ZAHN- UND VETERINÄRMEDIZIN VERWENDETEN TIERE Rechtsvorschriften/Art

5.1 Art	5.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	5.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	5.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	5.5 Sonstige Rechtsvorschriften	5.6 Kombinationen von 5.2 / 5.3 / 5.4 / 5.5	5.7 Keine Rechtsvorschriften	5.8 Gesamt
5.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)		10410			24990	2000	37400
5.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)		353			762		1115
5.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	20	3284			1840		5144
5.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							
5.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)							
5.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	165	11698	0	0	534	1	12398
5.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)							
5.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							
5.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							
5.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)							
5.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							
5.l. Schweine (<i>Sus</i>)							
5.m. Ziegen (<i>Capra</i>)	8						8
5.n. Schafe (<i>Ovis</i>)	2					10	12
5.o. Rinder (<i>Bos</i>)							
5.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							
5.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							
5.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							
5.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)							
5.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)							
5.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							
5.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	9	0	0	0	0	0	9
5.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)							
5.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)							
5.y. Fische (<i>Pisces</i>)							
5.z. GESAMT	204	25745	0	0	28126	2011	56086

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 5.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

5.3 - UK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

5.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

5.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

5.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

Anmerkung: Die Spalten 5.2 - 5.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR)

Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 5.2 der Tabelle einzutragen.

**2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernäh-
rungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten
der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für
soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 5 : ANZAHL DER BEI DER HERSTELLUNG UND QUALITÄTSKONTROLLE VON PRODUKTEN UND GERÄTEN DER HUMAN-, ZAHN- UND VETERINÄRMEDIZIN VERWENDETEN TIERE Rechtsvorschriften/Art

5.1 Art		5.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	5.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	5.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	5.5 Sonstige Rechtsvorschriften	5.6 Kombinationen von 5.2 / 5.3 / 5.4 / 5.5	5.7 Keine Rechtsvorschriften	5.8 Gesamt
5.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)		8400			24990	2000	35390
5.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)		353			762		1115
5.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	20	2480			1840		4340
5.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							
5.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)							
5.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	165	8701			534		9400
5.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)							
5.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							
5.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							
5.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)							
5.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							
5.l.	Schweine (<i>Sus</i>)							
5.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)	8						8
5.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)	2						2
5.o.	Rinder (<i>Bos</i>)							
5.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							
5.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							
5.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							
5.s.	Menschenaffen (<i>Hominioidea</i>)							
5.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)							
5.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							
5.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)	9						9
5.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)							
5.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)							
5.y.	Fische (<i>Pisces</i>)							
5.z.	GESAMT	204	19934			28126	2000	50264

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 5.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

5.3 - UK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

5.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

5.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

5.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

Anmerkung: Die Spalten 5.2 - 5.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR)

Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 5.2 der Tabelle einzutragen.

**3. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

Speaking Of Research

TABELLE 5 : ANZAHL DER BEI DER HERSTELLUNG UND QUALITÄTSKONTROLLE VON PRODUKTEN UND GERÄTEN DER HUMAN-, ZAHN- UND VETERINÄRMEDIZIN VERWENDETEN TIERE Rechtsvorschriften/Art

5.1 Art	5.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	5.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	5.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	5.5 Sonstige Rechtsvorschriften	5.6 Kombinationen von 5.2 / 5.3 / 5.4 / 5.5	5.7 Keine Rechtsvorschriften	5.8 Gesamt
5.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)		2010					2010
5.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)							
5.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)		804					804
5.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							
5.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)							
5.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)		2997				1	2998
5.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)							
5.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							
5.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							
5.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)							
5.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							
5.l. Schweine (<i>Sus</i>)							
5.m. Ziegen (<i>Capra</i>)							
5.n. Schafe (<i>Ovis</i>)						10	10
5.o. Rinder (<i>Bos</i>)							
5.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							
5.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							
5.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							
5.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)							
5.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)							
5.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							
5.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)							
5.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)							
5.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)							
5.y. Fische (<i>Pisces</i>)							
5.z. GESAMT		5811				11	5822

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 5.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

5.3 - UK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

5.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

5.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

5.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

Anmerkung: Die Spalten 5.2 - 5.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR)

Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 5.2 der Tabelle einzutragen.

**VI.
ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICH-
KEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE**

Rechtsvorschriften / Art

1. INSGESAMT

Speaking of Research

TABELLE 6 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Rechtsvorschriften/Art

6.1 Art		6.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	6.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	6.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedlandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	6.5 Sonstige Rechtsvorschriften	6.6 Kombinationen von 6.2 / 6.3 / 6.4 / 6.5	6.7 Keine Rechtsvorschriften	6.8 Gesamt
6.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	70	2522			891		3413
6.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)		280			2088		2368
6.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)		111			1654		1765
6.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							
6.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)							
6.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	82	539			425		964
6.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)							
6.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							
6.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							
6.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)							
6.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							
6.l.	Schweine (<i>Sus</i>)							
6.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)							
6.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)							
6.o.	Rinder (<i>Bos</i>)							
6.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							
6.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							
6.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							
6.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)							
6.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)							
6.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							
6.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)							
6.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)							
6.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)							
6.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	234				421		421
6.z.	GESAMT	386	3452			5479		8931

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 6.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

6.3 - VK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

6.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

6.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

6.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

Anmerkung: Die Spalten 6.2 - 6.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 6.2 der Tabelle einzutragen.

**2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernäh-
rungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten
der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für
soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 6 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Rechtsvorschriften/Art

6.1 Art	6.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	6.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	6.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	6.5 Sonstige Rechtsvorschriften	6.6 Kombinationen von 6.2 / 6.3 / 6.4 / 6.5	6.7 Keine Rechtsvorschriften	6.8 Gesamt
6.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)		2492			210		2702
6.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)		280					280
6.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)		111					111
6.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							
6.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)							
6.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)		539			32		571
6.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)							
6.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							
6.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							
6.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)							
6.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							
6.l. Schweine (<i>Sus</i>)							
6.m. Ziegen (<i>Capra</i>)							
6.n. Schafe (<i>Ovis</i>)							
6.o. Rinder (<i>Bos</i>)							
6.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							
6.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							
6.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							
6.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)							
6.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)							
6.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							
6.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)							
6.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)							
6.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)							
6.y. Fische (<i>Pisces</i>)							
6.z. GESAMT		3422			242		3664

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 6.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

6.3 - VK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

6.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

6.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

6.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

Anmerkung: Die Spalten 6.2 - 6.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 6.2 der Tabelle einzutragen.

- 3. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 6 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Rechtsvorschriften/Art

6.1 Art	6.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	6.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	6.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	6.5 Sonstige Rechtsvorschriften	6.6 Kombinationen von 6.2 / 6.3 / 6.4 / 6.5	6.7 Keine Rechtsvorschriften	6.8 Gesamt
6.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)				340		340
6.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)				988		988
6.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)				890		890
6.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)						
6.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)						
6.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)				119		119
6.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)						
6.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)						
6.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)						
6.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)						
6.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)						
6.l.	Schweine (<i>Sus</i>)						
6.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)						
6.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)						
6.o.	Rinder (<i>Bos</i>)						
6.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)						
6.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)						
6.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)						
6.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)						
6.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)						
6.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)						
6.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)						
6.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)						
6.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)						
6.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	234			210		444
6.z.	GESAMT	234			2547		2781

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 6.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

6.3 - VK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

6.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

6.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

6.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

Anmerkung: Die Spalten 6.2 - 6.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 6.2 der Tabelle einzutragen.

**4. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

Speaking Of Research

TABELLE 6 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Rechtsvorschriften/Art

6.1 Art	6.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	6.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	6.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	6.5 Sonstige Rechtsvorschriften	6.6 Kombinationen von 6.2 / 6.3 / 6.4 / 6.5	6.7 Keine Rechtsvorschriften	6.8 Gesamt
6.a. Mäuse (<i>Mus musculus</i>)					341		341
6.b. Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)					1100		1100
6.c. Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)					764		764
6.d. Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							
6.e. Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)							
6.f. Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)					274		274
6.g. Katzen (<i>Felis catus</i>)							
6.h. Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							
6.i. Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							
6.j. Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)							
6.k. Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							
6.l. Schweine (<i>Sus</i>)							
6.m. Ziegen (<i>Capra</i>)							
6.n. Schafe (<i>Ovis</i>)							
6.o. Rinder (<i>Bos</i>)							
6.p. Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							
6.q. Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							
6.r. Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							
6.s. Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)							
6.t. Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)							
6.u. Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							
6.v. Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)							
6.w. Reptilien (<i>Reptilia</i>)							
6.x. Amphibien (<i>Amphibia</i>)							
6.y. Fische (<i>Pisces</i>)					211		211
6.z. GESAMT					2690		2690

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 6.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

6.3 - VK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

6.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

6.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

6.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

Anmerkung: Die Spalten 6.2 - 6.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 6.2 der Tabelle einzutragen.

**5. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

Speaking of Research

TABELLE 6 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Rechtsvorschriften/Art

6.1 Art		6.2 Nationale Rechtsvorschriften eines einzelnen EU- Mitgliedsstaates 1)	6.3 EU-Rechtsvorschriften einschließlich Anforderungen des Europäischen Arzneibuches	6.4 Rechtsvorschriften eines Mitgliedslandes des Europarates, die keine EU-Vorschriften sind 2)	6.5 Sonstige Rechtsvorschriften	6.6 Kombinationen von 6.2 / 6.3 / 6.4 / 6.5	6.7 Keine Rechtsvorschriften	6.8 Gesamt
6.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	70	30					100
6.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)							
6.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)							
6.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)							
6.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)							
6.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)	82						82
6.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)							
6.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)							
6.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)							
6.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)							
6.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)							
6.l.	Schweine (<i>Sus</i>)							
6.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)							
6.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)							
6.o.	Rinder (<i>Bos</i>)							
6.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)							
6.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)							
6.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)							
6.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)							
6.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)							
6.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)							
6.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)							
6.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)							
6.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)							
6.y.	Fische (<i>Pisces</i>)							
6.z.	GESAMT	152	30					182

1) EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich

2) Mitgliedländer des Europarats (ohne EU-Staaten): Albanien, Andorra, Bulgarien, Estland, Island, "die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien", Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Norwegen, Polen, Rumänien, Rußland, San Marino, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

z.B.: 6.2 - Frankreich führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift des VK (oder FR) durch.

6.3 - VK führt die Versuche gemäß EU-Rechtsvorschriften durch.

6.4 - Spanien führt die Versuche aufgrund einer ungarischen Vorschrift durch.

6.5 - Schweden führt die Versuche aufgrund einer speziellen Vorschrift der USA durch.

6.6 - Deutschland führt die Versuche aufgrund einer tschechischen Vorschrift (die auch eine EU-Vorschrift ist) durch..

Anmerkung: Die Spalten 6.2 - 6.5 beziehen sich auf die Rechtsvorschriften, mit denen die Durchführung des Versuchs vorgeschrieben wird, und nicht auf die Stelle, die die tatsächliche Methode, die Anleitung oder das Protokoll des Versuchs aufgestellt hat.

z.B.: Ein Versuch, der nach französischen Rechtsvorschriften erforderlich ist und in Belgien gemäß einem ISO-Protokoll durchgeführt wird, ist als ein Erfordernis nationaler (hier: FR) Rechtsvorschriften zu betrachten und von Belgien in die Spalte 6.2 der Tabelle einzutragen.

**VII.
ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICH-
KEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE**

Versuchsart / Tierart

1. INSGESAMT

Speaking of Research

TABELLE 7 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Versuchsart/Tierart

7.1 Art	7.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit Test)			7.3 Hautreizung	7.4 Hautsensibilisierung	7.5 Augenreizung	7.6 Subchronische und chronische Toxizität	7.7 Kanzero- genität	7.8 Entwicklungs- toxizität	7.9 Muta- genität	7.10 Repro- duktions- toxizität	7.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	7.12 Sonstiges	7.13 Gesamt
	7.2.1 LD50, LC50 1)	7.2.2 Sonstige letale Methoden	7.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
7.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	36	210	2191			166			515			365	3483
7.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	1066	154	200			752	102					94	2368
7.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)			111		1654								1765
7.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)													
7.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)													
7.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)			158	115		117						656	1046
7.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)													
7.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)													
7.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)													
7.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)													
7.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)													
7.l.	Schweine (<i>Sus</i>)													
7.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)													
7.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)													
7.o.	Rinder (<i>Bos</i>)													
7.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)													
7.q.	Neuweltaffen (<i>Cebioidea</i>)													
7.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)													
7.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)													
7.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)													
7.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)													
7.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)													
7.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)													
7.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)													
7.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	421											234	655
7.z.	GESAMT	1523	364	2660	115	1654	117	918	102	515		234	1115	9317

Anmerkung:

1) Keine LD-50-Tests im Sinne der Verordnung BGBl. Nr. 792/1992, bzw. gemäß § 2 Abs. 2 dieser Verordnung

**2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernäh-
rungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten
der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für
soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 7 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Versuchsart/Tierart

7.1 Art	7.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit- Test)			7.3 Hautreizung	7.4 Hautsensibilisierung	7.5 Augenreizung	7.6 Subchronische und chronische Toxizität	7.7 Kanzero- genität	7.8 Entwicklungs- toxizität	7.9 Muta- genität	7.10 Repro- duktions- toxizität	7.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	7.12 Sonstiges	7.13 Gesamt
	7.2.1 LD50, LC50 1)	7.2.2 Sonstige letale Methoden	7.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
7.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)	36	210	2191									265	2702
7.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)			200									80	280
7.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)			111										111
7.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)													
7.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)													
7.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)			62									509	571
7.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)													
7.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)													
7.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)													
7.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)													
7.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)													
7.l.	Schweine (<i>Sus</i>)													
7.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)													
7.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)													
7.o.	Rinder (<i>Bos</i>)													
7.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)													
7.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidae</i>)													
7.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)													
7.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)													
7.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)													
7.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)													
7.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)													
7.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)													
7.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)													
7.y.	Fische (<i>Pisces</i>)													
7.z.	GESAMT	36	210	2564									854	3664

Anmerkung:

1) Keine LD-50-Tests im Sinne der Verordnung BGBl. Nr. 792/1992, bzw. gemäß § 2 Abs. 2 dieser Verordnung

- 3. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 7 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Versuchsart/Tierart

7.1 Art	7.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit- Test)			7.3 Hautreizung	7.4 Hautsensibilisierung	7.5 Augenreizung	7.6 Subchronische und chronische Toxizität	7.7 Kanzero- genität	7.8 Entwicklungs- toxizität	7.9 Muta- genität	7.10 Repro- duktions- toxizität	7.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	7.12 Sonstiges	7.13 Gesamt
	7.2.1 LD50, LC50 1)	7.2.2 Sonstige letale Methoden	7.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
7.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)						83			257				340
7.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	533	77				327	51						988
7.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)				890									890
7.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)													
7.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)													
7.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)			59		60								119
7.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)													
7.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)													
7.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)													
7.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)													
7.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)													
7.l.	Schweine (<i>Sus</i>)													
7.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)													
7.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)													
7.o.	Rinder (<i>Bos</i>)													
7.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)													
7.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)													
7.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)													
7.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)													
7.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)													
7.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)													
7.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)													
7.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)													
7.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)													
7.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	210										234		444
7.z.	GESAMT	743	77		59	890	60	410	51	257		234		2781

Anmerkung:

1) Keine LD-50-Tests im Sinne der Verordnung BGBl. Nr. 792/1992, bzw. gemäß § 2 Abs. 2 dieser Verordnung

**4. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

Speaking Of Research

TABELLE 7 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Versuchsart/Tierart

7.1 Art	7.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit- Test)			7.3 Hautreizung	7.4 Hautsensibilisierung	7.5 Augenreizung	7.6 Subchronische und chronische Toxizität	7.7 Kanzero- genität	7.8 Entwicklungs- toxizität	7.9 Muta- genität	7.10 Repro- duktions- toxizität	7.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	7.12 Sonstiges	7.13 Gesamt
	7.2.1 LD50, LC50 1)	7.2.2 Sonstige letale Methoden	7.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
7.a.	Mäuse (<i>Mus musculus</i>)						83			258				341
7.b.	Ratten (<i>Rattus norvegicus</i>)	533	77				425	51					14	1100
7.c.	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)				764									764
7.d.	Hamster (<i>Mesocricetus</i>)													
7.e.	Andere Nager (<i>andere Rodentia</i>)													
7.f.	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)			96	56		57						65	274
7.g.	Katzen (<i>Felis catus</i>)													
7.h.	Hunde (<i>Canis familiaris</i>)													
7.i.	Marder (<i>Mustela putorius furo</i>)													
7.j.	Andere Fleischfresser (<i>andere Carnivora</i>)													
7.k.	Pferde, Esel und Kreuzungen (<i>Equidae</i>)													
7.l.	Schweine (<i>Sus</i>)													
7.m.	Ziegen (<i>Capra</i>)													
7.n.	Schafe (<i>Ovis</i>)													
7.o.	Rinder (<i>Bos</i>)													
7.p.	Halbaffen (<i>Prosimia</i>)													
7.q.	Neuweltaffen (<i>Ceboidea</i>)													
7.r.	Meerkatzen (<i>Cercopithecoidea</i>)													
7.s.	Menschenaffen (<i>Hominoidea</i>)													
7.t.	Andere Säugetiere (<i>andere Mammalia</i>)													
7.u.	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)													
7.v.	Andere Vögel (<i>andere Aves</i>)													
7.w.	Reptilien (<i>Reptilia</i>)													
7.x.	Amphibien (<i>Amphibia</i>)													
7.y.	Fische (<i>Pisces</i>)	211												211
7.z.	GESAMT	744	77	96	56	764	57	508	51	258			79	2690

Anmerkung:

1) Keine LD-50-Tests im Sinne der Verordnung BGBl. Nr. 792/1992, bzw. gemäß § 2 Abs. 2 dieser Verordnung

**5. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

Speaking of Research

**VIII.
ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICH-
KEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE**

Versuchsart / Produkt

1. INSGESAMT

Speaking of Research

TABELLE 8 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Versuchsart/Produkt

8.1 Art	8.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit-Test)			8.3 Haut- reizung	8.4 Hautsen- sibilisierung	8.5 Augen- reizung	8.6 Sub- chronische und chronische Toxizität	8.7 Kanzero- genität	8.8 Entwicklungs- toxizität	8.9 Muta- genität	8.10 Repro- duktions- toxizität	8.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	8.12 Sonstiges	8.13 Gesamt
	8.2.1 LD50, LC50 1)	8.2.2 Sonstige letale Methoden	8.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
8.a.	Produkte/Stoffe oder Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	6	210	1860			214						1071	3361
8.b.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind	96			6	127	6							235
8.c.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	1265	154		109	1527	111	704	102		515		14	4501
8.d.	Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.e.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toilettenartikel verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.f.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.g.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.h.	Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht in anderen Spalten aufgeführt sind	126										234		360
8.i.	Sonstige toxikologische und Unbedenklichkeitsprüfungen	30		800									30	860
8.z.	GESAMT	1523	364	2660	115	1654	117	918	102		515		234	9317

Anmerkung:

1) Keine LD-50-Tests im Sinne der Verordnung BGBl. Nr. 792/1992, bzw. gemäß § 2 Abs. 2 dieser Verordnung

**2. Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen
in Angelegenheiten des Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Ernäh-
rungswesens einschließlich der Nahrungsmittelkontrolle sowie in Angelegenheiten
der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die das Bundesministerium für
soziale Sicherheit und Generationen zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 8 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Versuchsart/Produkt

8.1 Art	8.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit-Test)			8.3 Haut- reizung	8.4 Hautsen- sibilisierung	8.5 Augen- reizung	8.6 Sub- chronische und chronische Toxizität	8.7 Kanzero- genität	8.8 Entwicklungs- toxizität	8.9 Muta- genität	8.10 Repro- duktions- toxizität	8.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	8.12 Sonstiges	8.13 Gesamt
	8.2.1 LD50, LC50 1)	8.2.2 Sonstige letale Methoden	8.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
8.a.	Produkte/Stoffe oder Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	6	210	1764									854	2834
8.b.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.c.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.d.	Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.e.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toilettenartikel verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.f.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.g.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.h.	Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht in anderen Spalten aufgeführt sind													
8.i.	Sonstige toxikologische und Unbedenklichkeitsprüfungen	30		800										830
8.z.	GESAMT	36	210	2564									854	3664

Anmerkung:

1) Keine LD-50-Tests im Sinne der Verordnung BGBl. Nr. 792/1992, bzw. gemäß § 2 Abs. 2 dieser Verordnung

- 3. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Angelegenheiten betreffend Maßnahmen des Umweltschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen des Bundes, für die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zuständig ist:**

Speaking of Research

TABELLE 8 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Versuchsart/Produkt

8.1 Art	8.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit-Test)			8.3 Haut- reizung	8.4 Hautsen- sibilisierung	8.5 Augen- reizung	8.6 Sub- chronische und chronische Toxizität	8.7 Kanzero- genität	8.8 Entwicklungs- toxizität	8.9 Muta- genität	8.10 Repro- duktions- toxizität	8.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	8.12 Sonstiges	8.13 Gesamt
	8.2.1 LD50, LC50 1)	8.2.2 Sonstige letale Methoden	8.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
8.a.	Produkte/Stoffe oder Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin													
8.b.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind	96		6	127	6								235
8.c.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	584	77	53	763	54	410	51		257				2249
8.d.	Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.e.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toilettenartikel verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.f.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.g.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.h.	Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht in anderen Spalten aufgeführt sind	63										234		297
8.i.	Sonstige toxikologische und Unbedenklichkeitsprüfungen													
8.z.	GESAMT	743	77	59	890	60	410	51		257		234		2781

Anmerkung:

1) Keine LD-50-Tests im Sinne der Verordnung BGBl. Nr. 792/1992, bzw. gemäß § 2 Abs. 2 dieser Verordnung

**4. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
in Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie:**

Speaking Of Research

TABELLE 8 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Versuchsart/Produkt

8.1 Art	8.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit-Test)			8.3 Haut- reizung	8.4 Hautsen- sibilisierung	8.5 Augen- reizung	8.6 Sub- chronische und chronische Toxizität	8.7 Kanzero- genität	8.8 Entwicklungs- toxizität	8.9 Muta- genität	8.10 Repro- duktions- toxizität	8.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	8.12 Sonstiges	8.13 Gesamt
	8.2.1 LD50, LC50 1)	8.2.2 Sonstige letale Methoden	8.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden											
8.a.	Produkte/Stoffe oder Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin			96			214						65	375
8.b.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.c.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind	681	77	56	764	57	294	51		258			14	2252
8.d.	Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.e.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toilettenartikel verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.f.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.g.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind													
8.h.	Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht in anderen Spalten aufgeführt sind	63												63
8.i.	Sonstige toxikologische und Unbedenklichkeitsprüfungen													
8.z.	GESAMT	744	77	96	56	764	57	508	51		258		79	2690

Anmerkung:

1) Keine LD-50-Tests im Sinne der Verordnung BGBl. Nr. 792/1992, bzw. gemäß § 2 Abs. 2 dieser Verordnung

**5. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
in Angelegenheiten des Hochschulwesens sowie der österreichischen Akademie der
Wissenschaften:**

Speaking Of Research

TABELLE 8 : ANZAHL DER BEI TOXIKOLOGISCHEN UND SONSTIGEN UNBEDENKLICHKEITSPRÜFUNGEN VERWENDETEN TIERE
Versuchsart/Produkt

8.1 Art	8.2 Akute und subkutane Toxizitätsprüfmethoden (einschl. Limit-Test)			8.3 Haut- reizung	8.4 Hautsen- sibilisierung	8.5 Augen- reizung	8.6 Sub- chronische und chronische Toxizität	8.7 Kanzero- genität	8.8 Entwicklungs- toxizität	8.9 Muta- genität	8.10 Repro- duktions- toxizität	8.11 Toxizität für Wasserwirbeltiere, die unter keine der anderen Spalten fällt	8.12 Sonstiges	8.13 Gesamt	
	8.2.1 LD50, LC50	8.2.2 Sonstige letale Methoden	8.2.3 Nichtletale klinische Anzeichen- methoden												
8.a.	Produkte/Stoffe oder Geräte der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin													152	152
8.b.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Landwirtschaft verwendet werden oder dafür gedacht sind														
8.c.	Produkte/Stoffe, die überwiegend in der Industrie verwendet werden oder dafür gedacht sind														
8.d.	Produkte/Stoffe, die überwiegend im Haushalt verwendet werden oder dafür gedacht sind														
8.e.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Kosmetika oder Toilettenartikel verwendet werden oder dafür gedacht sind														
8.f.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Lebensmittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind														
8.g.	Produkte/Stoffe, die überwiegend als Futtermittelzusatzstoffe verwendet werden oder dafür gedacht sind														
8.h.	Mögliche oder tatsächliche Kontaminanten in der Umwelt, die nicht in anderen Spalten aufgeführt sind														
8.i.	Sonstige toxikologische und Unbedenklichkeitsprüfungen													30	30
8.z.	GESAMT													182	182

Wien, 25. Juni 2001

Für den Bundesminister für
Wirtschaft und Arbeit:
Dr. PÖLTL

Für den Bundesminister für
Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt- und Wasserwirtschaft:
Dr. JAKL

Für den Bundesminister für
soziale Sicherheit und Generationen:
Dr. MIGHTNER

Für die Bundesministerin für
Bildung, Wissenschaft und Kultur:
Dr. FRÜHAUF